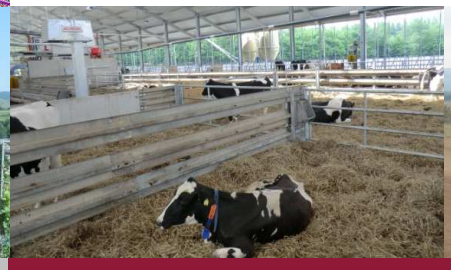

Aktuelles zum Pflanzenschutz

online Sachkundefortbildung

08. März 2022

Eric Lentes, DLR Mosel

RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

	2019
	Rebschutzfortbildung
1	Weinbautag in Wittlich
2	Winzer Info Briedel HALBE
3	Winzer Info Schweich HALBE
4	Winzer Info Ernst HALBE
5	Winzer Info Zeltingen HALBE
6	Anwenderschulung Zeltingen HALBE
7	Anwenderschulung Bullay HALBE
8	Anwenderschulung Ochtendung HALBE
9	Anwenderschulung Müden HALBE
10	Anwenderschulung Schweich HALBE
11	Gemarkungsrundgang Nittel
12	Gemarkungsrundgang Fell
13	Gemarkungsrundgang Polterdorf
14	Gemarkungsrundgang Mayschoss
15	Gemarkungsrundgang Osann Monzel
16	Gemarkungsrundgang Piesport
17	Gemarkungsrundgang Müden
18	Gemarkungsrundgang Dernau
19	Gemarkungsrundgang Detzem

	2020
	Rebschutzfortbildung
1	Weinbautag in Wittlich
2	Winzer Info Ernst HALBE
3	Winzer Info Schweich HALBE
4	Winzer Info Briedel HALBE
5	Winzer Info Zeltingen HALBE
	Anwenderschulung Hatzenport HALBE
	Anwenderschulung Ochtendung HALBE
	Anwenderschulung Zeltingen HALBE
	Anwenderschulung Briedel HALBE
	Anwenderschulung Schweich HALBE
6	Gemarkungsrundgang Ockfen
7	Gemarkungsrundgang Burgen
8	Gemarkungsrundgang Winningen
9	Gemarkungsrundgang Longuich
10	Gemarkungsrundgang Neef
11	Gemarkungsrundgang Mayschoss
12	Gemarkungsrundgang Kröv
13	Gemarkungsrundgang Thörnich
14	Gemarkungsrundgang Dernau

	2021
	Rebschutzfortbildung
1	SK Online 1
2	SK Online 2
3	SK Online 3
4	Rebschutzinfo
5	Gemarkungsrundgang Zell
6	Gemarkungsrundgang Mülheim
7	Gemarkungsrundgang Mayschoss
8	Gemarkungsrundgang Winningen
9	Gemarkungsrundgang Kanzem
10	Gemarkungsrundgang Kröv
11	Gemarkungsrundgang Dernau
12	Gemarkungsrundgang Ellenz-Poltersdorf
13	Gemarkungsrundgang Piesport
14	WebSeminar

	2022		
	Rebschutzfortbildung		
1	Weinbautag 2022	11.01.	online
2	SK Online 1	Februar/März	online
3	SK Online 2	Februar/März	online
4	Gemarkungsrundgang Neef	20.06.	vor Ort
5	Gemarkungsrundgang Osann-Monzel	21.06.	vor Ort
6	Gemarkungsrundgang Winningen	23.06.	vor Ort
7	Gemarkungsrundgang Palzem	27.06.	vor Ort
8	Gemarkungsrundgang Mayschoß	28.06.	vor Ort
9	Gemarkungsrundgang Kinheim	28.06.	vor Ort
10	Gemarkungsrundgang Detzem	11.07.	vor Ort
11	Gemarkungsrundgang Dernau	12.07.	vor Ort
12	Gemarkungsrundgang Ernst	12.07.	vor Ort
	weitere Termine möglich		

Foto: ©Eric Lentes, DLR Mosel

Länge → 10.000m² /2m = 5.000 m

beidseitig → x 2 = 10.000 m

Höhe Spritzband = → variabel (in 30 cm Schritten)

$$\frac{\text{Höhe des Spritzbandes [m] x 2 x 10.000 m²}}{\text{Reihenabstand [m]}}$$

Angabe Mittelmenge in XY je 10.000m²

→ Immer mit 2 m Gassenbreite kalkulieren

→ Engere Gasse → Fass schneller leer

→ Breitere Gasse → Fass langsamer leer

→ Erst beim letzten Fass rechnen (oder Erfahrung)

Erreichbarkeit

ViticMeteo
Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Agroscope
GEOsens GmbH

vitimeteo-rlp.de

WOW digital
Weinbau Oenologie Weiterbildung

WOW aktuell
Weinbau Oenologie Weiterbildung

WOW visuell
Weinbau Oenologie Weiterbildung

EU Vorgaben – green deal

Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt. Mit dem europäischen Grünen Deal wollen wir daher den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen, die

- bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr ausstößt,
- ihr Wachstum von der Ressourcennutzung abkoppelt,
- niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich lässt.

Der europäische Grüne Deal führt uns auch aus der Corona-Krise: **Ein Drittel** der Investitionen aus dem Aufbaupaket NextGenerationEU und dem Siebenjahreshaushalt der EU mit einem Umfang von insgesamt **1,8 Billionen EUR** fließt in den Grünen Deal.

https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

Farm to Fork

The Farm to Fork Strategy aims to accelerate our transition to a sustainable food system that should:

- have a neutral or positive environmental impact
- help to mitigate climate change and adapt to its impacts
- reverse the loss of biodiversity
- ensure food security, nutrition and public health, making sure that everyone has access to sufficient, safe, nutritious, sustainable food
- preserve affordability of food while generating fairer economic returns, fostering competitiveness of the EU supply sector and promoting fair trade

https://ec.europa.eu/food/horizontal-topics/farm-fork-strategy_de

Worum geht es bei der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“?

Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“, eine der wichtigsten Maßnahmen im Rahmen des **europäischen Grünen Deals**, wurde im Mai 2020 von der Kommission vorgelegt. Sie soll dazu beitragen, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, und ist darauf ausgerichtet, das derzeitige EU-Lebensmittelsystem nachhaltig zu gestalten.

Mit der Strategie werden – unter Hervorhebung von Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit als Prioritäten – vor allem folgende Ziele verfolgt:

- Gewährleistung der Versorgung mit ausreichenden, erschwinglichen und nahrhaften Lebensmitteln im Rahmen der Belastbarkeitsgrenzen des Planeten
- Halbierung des Einsatzes von Pestiziden und Düngemitteln und des Umsatzes antimikrobieller Mittel
- Erhöhung der für ökologische/biologische Landwirtschaft genutzten Fläche
- Förderung eines nachhaltigeren Lebensmittelkonsumverhaltens und einer gesünderen Ernährung
- Verringerung von Lebensmittelverlusten und -verschwendung
- Bekämpfung von Lebensmittelbetrug entlang der Versorgungskette
- Verbesserung des Tierwohls

50 %

Senkung des Pestizideinsatzes bis 2030

https://www.consilium.europa.eu/de/policies/from-farm-to-fork/

Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft

Im Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft, den die Kommission im März 2021 im Rahmen der Strategie „Vom Hof auf den Tisch" vorgelegt hat, ist eine Reihe von Maßnahmen zur **Stärkung der ökologischen/biologischen Landwirtschaft in der EU** vorgesehen.

Im Kern geht es darum, den Anteil der ökologischen/biologischen Landwirtschaft in der EU bis 2030 bezogen auf die landwirtschaftliche Nutzfläche auf 25 % anzuheben. Die EU-Mitgliedstaaten sind aufgefordert, nationale Pläne für ökologische/biologische Landwirtschaft zu erarbeiten.

25 %

ökologische/biologische Landwirtschaft bis 2030

https://www.consilium.europa.eu/de/policies/from-farm-to-fork/

Koalitionsvertrag

MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN

BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT

- Wir wollen 30 Prozent Ökolandbau bis zum Jahr 2030 erreichen

- Wir stärken Alternativen zu chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln (Biologicals, low risks, Pflanzenstärkungsmittel, physikalisch, biologisch, Anbaumethoden, Robotik, Drohnen, Digitalisierung, Prognosemodelle etc.) und verbessern die zugehörigen Verfahren.

- Wir nehmen Glyphosat bis Ende 2023 vom Markt.

- Ein digitales Herkunfts- und Identifikationssystem Nährstoff- und Pflanzenschutz, mit dem Ziel, die Reduktionsstrategie voranzubringen, soll eingeführt werden.

(Koalitionsvertrag 2021-2025 Seite 46)

Konsequenzen für den Pflanzenschutz

- Nachhaltigkeit rückt als zentrales Element in den Fokus
- CO_2 Einsparung
- Strategien zur Einsparung von chemischen Pflanzenschutzmitteln
  - Klimawandel
  - Bessere Bedingungen
  - Neue Schädlinge / Krankheiten

  → Nutzung biologischer Mittel
    → Z.B. Vintec

  → bessere Prognosemodelle

  → Züchtung: z.B. PiWis

Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung - PflSchAnwV

- Seit 8. September 2021
- Regelt Einsatz von PSM in Schutzgebieten
- Regelt den Einsatz von Glyphosat

§3b: besondere Anwendungsbedingungen Glyphosat

- **Abs. 5: Anwendungsverbot** für Glyphosat in **Wasserschutzgebieten** (Zonen 1-3, mit RVO), Heilquellenschutzgebieten sowie Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten

- Für alle landwirtschaftlichen Flächen, die nicht in den oben genannten Gebieten liegen gelten folgende Einschränkungen:
- **Abs. 2: Anwendung nur noch im Einzelfall,** wenn ... **mechanische Maßnahmen nicht geeignet, nicht durchführbar oder zumutbar** sind. Die Aufwandmenge und Häufigkeit der Anwendung und die zu behandelnden Flächen sind auf das notwendige Maß zu beschränken. (Glyphosatanwendungen in Obst- und Weinbau werden entsprechend vorauss. bestehen bleiben, außerhalb NSG, Dokumentation)

§3b: CC, Bußgeld, Zumutbarkeit

- CC Relevanz: besteht, daher Dokumentation wichtig!
- Regelung zur Bußgeldbewährung: momentan mit Anordnung, oder Androhung von Zwangsgeldern. BMEL arbeitet an ergänzender Bußgeld VO.
- Zumutbarkeit:
- Ist es zumutbar, dass sich ein Weinbaubetrieb zur Erfüllung von §3b Abs. 2 neue Technik beschafft?
- Ist eine Frage der Förderung und auch der Betriebsgröße
- Genereller Grundsatz: Da wo es möglich ist, sollte auf mechanische Bodenbearbeitung umgestellt werden, das ist auch die gute fachliche Praxis....

§4 Verbot der Anwendung in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

Ausnahmen:

die zuständige Behörde kann Ausnahmen zulassen:

1. zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden
2. zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten
3. zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Schienenwegen.

Dies gilt nicht für glyphosathaltige Mittel!

§ 4a Verbot des PSM Einsatzes an Gewässern

(1) PSM dürfen an Gewässern, ausgenommen kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung, innerhalb eines Abstandes von 10m zum Gewässer, nicht angewendet werden. Der einzuhaltende Mindestabstand beträgt 5m, wenn eine geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke vorhanden ist.....

•(2) Die zuständige Behörde kann Ausnahmen .....genehmigen.

Foto: ©MWVLW

§ 4a Verbot des PSM Einsatzes an Gewässern

- Betroffen sind alle oberirdischen Steh- und Fließgewässer, unabhängig von einer Gewässerordnung oder ob es sich um künstliche oder natürliche Gewässer handelt. Gewässer 3. Ordnung sind nicht vom Anwendungsbereich der Regelung ausgeschlossen.
- **Gewässer von <u>wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung</u> sind ausgenommen. Dazu gehören auch Be- und Entwässerungsgräben.**
- **Ausweisung über ATKIS Gewässernetz möglich!**

DJI Agras T30

© DJI

30 Liter Nutzlast
8 Liter/min.
ca. 2,5 ha/h bei 75 l/ha
Radar und GPS-RTK Technik

Notwendige Technik

© rusgeocom

© DJI

© Agrieuro

© triopan AG

© amazon

© amazon

- Drohne; Akkus; Ladegerät
- Stromaggregat
- PSM Mischeinheit
- PSA
- Warndreiecke; Absperrband usw.
- Wind und Temperatur Messgerät
- Werkzeug

© amazon

© esska

Personalkompetenz

Drohnenpilot

- A1/A3 Drohnenführerschein (LBA; nur theoretische Prüfung)
- A2 Drohnenführerschein (Flugschule; praktische Schulung optional)
- Betriebsinterne Schulungen (Con-Ops)
  - Einweisung bei Drohnenkauf (Schulung beim Händler)
  - Drohnenhandbuch
  - Hersteller Tutorials
  - eventuell Flugübungen mit kleiner Drohne durchführen
  - Selbstschulung (Tutorials usw.)
  - **Fragen Sie jemanden der damit Erfahrung hat !!!**
- Sachkundenachweis (PSM Anwendung)

Personalkompetenz

Helfer

- Sachkundenachweis PSM-Anwendung
- Betriebsinterne Schulungen durch den Piloten (Con-OPS)
  - Aufgaben: PSM Umgang; Betankung Drohne; Akkuladung, Absicherung ……
  - Sicherheitseinweisung (Gefahren und Hinweisverfahren)
  - Absicherung des Landeplatzes und der Bearbeitungsflächen
  - Verhaltensmaßnahmen bei Missachtung durch Dritte
  - Luftraumbeobachtung und Kommunikation mit dem Piloten
  - Dokumentation (Startkladde)
  - **Fragen Sie jemanden der damit Erfahrung hat !!!**